

Bachelorarbeit

Abstract

INVEST - Zuschuss für Wagniskapital. Modellrechnungen zur Vorteilhaftigkeit für Investoren unter Ertrags- und Risikoabwägungen

Autor*in: Jan-Hendrik Sommer

Das INVEST-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie bietet privaten Investoren einen Erwerbs- sowie einen Exitzuschuss für die Beteiligungsfinanzierung an jungen innovativen Startups. Diese haben aufgrund ihres schlechten Risikoprofils kaum Zugang zu Fremdkapital. Jedoch bergen sie auch sehr hohe Renditechancen. An dieser Stelle setzen die privaten Investoren, speziell Business Angels, an. Ihr Engagement für die Unternehmen geht weit über die rein finanzielle Unterstützung hinaus. So versuchen sie, die hohen Renditechancen für sich nutzbar zu machen.

Im Sinne der Innovationsförderung sollen Anreize zur Beteiligung geschaffen werden, die den Zugang der jungen innovativen Unternehmen zu Venture-Capital nachhaltig verbessern. Welche Vorteile private Investoren daraus ziehen können und wie sie am besten vorgehen sollten, wird anhand umfangreicher Modellrechnungen mittels eines Excel-Tools ermittelt.

Die durchgeführten Modellrechnungen ergeben markante Eckdaten, aus denen sich praxisrelevante Handlungsempfehlungen für Investoren ableiten lassen. So ist bei einer Beteiligungssumme zwischen 10.000 Euro und 500.000 Euro die größte Rendite zu erwarten. Im Spannungsfeld zwischen Risiken und Chancen sollte sich der Investor an einem Unternehmen orientieren, bei dem er einen 4,2-fachen Veräußerungserlös erwartet. So maximiert er den gezahlten Exitzuschuss. In Verbindung mit einer Beteiligungssumme von 500.000 Euro erhält er die höchste Förderung bei optimaler Rendite. Maximal ermöglicht ihm das INVEST-Programm einen Renditezuwachs seiner Beteiligung von 100 Prozentpunkten.

Neben der optimalen Nutzung der Zuschüsse wird auf weitere Möglichkeiten eingegangen, das Risiko eines Venture-Capital-Investments zu minimieren. Im speziellen handelt es sich dabei um die Portfoliotheorie, Wandeldarlehen sowie den Zusammenschluss mehrerer Business Angels mittels Pooling oder Syndizierung.

Die gewonnenen Erkenntnisse werden abschließend genutzt, um das INVEST-Programm hinsichtlich der angestrebten Ziele kritisch zu würdigen.